

Die Wiederauferstehung Babylons – Teil 14

Kehren die gefallenen Engel zurück

Am 5. Januar erschien folgender Artikel:

<http://beforeitsnews.com/prophecy/2014/01/holy-lands-mount-hermon-a-united-nations-base-built-to-deliver-the-anti-christ-and-open-the-gates-of-hell-shocking-video-and-photos-2457700.html>

Da schreibt unsere Glaubensschwester Lyn aus Amerika, dass die UNO auf dem Berg Hermon im Heiligen Land eine Basis errichtet hat, damit der Antichrist kommen und die Pforten der Hölle geöffnet werden können.

Auf der deutschen Wikipedia-Webseite heißt es u. a. über den Berg Hermon:

„Bis zum [Sechstagekrieg 1967](#) gehörten die südwestlichen Hänge des Hermons zu [Syrien](#); am 10. Juni 1967 wurden diese Gebiete zusammen mit dem Golan von Israel erobert und am 14. Dezember 1981 annektiert. Für Israel, dessen international anerkannte Grenze am Fuß des Berges verläuft, ist der Berg von erheblicher strategischer Bedeutung. Er dient v.a. als Beobachtungsposten des israelischen Militärgeheimdienstes [Aman](#) auf weite Gebiete Westsyriens. Im Bereich des Gipfels befinden sich daher verschiedene Einrichtungen der [israelischen Armee](#). Dicht unterhalb des Gipfels befindet sich mit der Basis „Hermon Hotel“ der höchstgelegene Stützpunkt, der von (österreichischen) UN-Soldaten im Rahmen der Operation [UNDOF](#) (United Nations Disengagement Observer Force) besetzt ist.“

Darüber hinaus findet man auf der englischen Wikipedia-Webseite noch folgende Informationen:

„In den Dörfern bei den Ausläufen des Hermon-Gebirges kann man verschiedene Tempel entdecken. Es gibt auf dem Gipfel vom Berg Hermon eine Kultstätte aus gehauenen Steinblöcken. Bekannt unter dem Namen

Qasr Antar, ist es der höchst gelegene Tempel der antiken Welt, wie Sir Charles Warren im Jahr 1869 dokumentierte. Eine Inschrift auf einer Kalkstein-Steile des Qasr Antar, die Warren entdeckte, wurde von George Nickelsburg wie folgt übersetzt: „Gemäß des Gebots des größten und heiligen Gottes all denen gewidmet, die hier einen Schwur geleistet haben.“ Nickelsburg brachte diese Inschrift mit dem Schwur der gefallenen Engel in Zusammenhang, von dem im **Buch Henoch** die Rede ist:

Buch Henoch Kapitel 6, Verse 3-8

Semjasa aber, ihr Oberster, sprach zu ihnen: „Ich fürchte, ihr werdet diese Tat nicht ausführen wollen, so dass ich allein eine große Sünde zu büßen haben werde.“ Da antworteten ihm alle und sprachen: „Wir wollen alle einen Eid schwören und durch Verwünschungen uns untereinander verpflichten, diesen Plan nicht aufzugeben, sondern dies beabsichtigte Werk auszuführen. Da schworen alle zusammen und verpflichteten sich untereinander durch Verschwörungen dazu. Es waren ihrer im Ganzen 200, die in den Tagen Jareds auf den Gipfel des **BERGES HERMON** herabstiegen. Sie nannten aber den Berg **HERMON**, weil sie auf ihm geschworen und durch Verwünschungen sich untereinander verpflichtet hatten. Dies sind die Namen ihrer Anführer:

- **Semjasa, ihr Oberster**
- **Urakib**
- **Arameel (Sammael)**
- **Akibeel**
- **Tamiel**
- **Ramuel**
- **Danel**
- **Ezeqeel**

- Saraqujal
- Asael
- Armers
- Batraal
- Anani
- Zaqebe
- Samsaveel
- Sartael
- Turmael
- Turel
- Jomjael
- Arasjal

Dies sind ihre Dekarchen (Präefekte). Diese und alle übrigen mit ihnen nahmen sich Weiber, jeder von ihnen wählte sich eine aus, und sie begannen zu ihnen hineinzugehen und sich an ihnen zu verunreinigen; sie lehrten sie Zaubermittel, Beschwörungsformeln und das Schneiden von Wurzeln und Bäumen.

Daraufhin wurde Hermon durch Charles Simon Clermont-Ganneau als 'der Berg des Eides' bekannt. Der Name von Gott bezieht sich auf die hellenisierte Version von Ba'al oder Hadad, und Nickelsburg brachte ihn in Zusammenhang mit dem Ortsnamen Baal-Hermon (Herr des Hermon) und der Gottheit, die von Henoch als 'der große Heilige' bezeichnet wurde.“ Eusebius erkannte die religiöse Bedeutung von Hermon und schrieb in seinem Werk *Onomasticon*: 'Bis heute ist der Berg vor Panias und Libanon als HERMON bekannt und wird von den Nationen als Heiligtum angesehen.' Bei den Arabern ist er unter dem Namen *al-haram* bekannt, was 'heilige Einfriedung' bedeutet.“

Der Berg [Hermon](#) wird im Alten Testament in folgenden Bibelstellen erwähnt:

Josua Kapitel 11, Verse 16-17

[16](#)So unterwarf Josua dieses ganze Land, nämlich das Bergland wie das ganze Südland, die ganze Landschaft Gosen, die Niederung, das Jordantal und das Bergland von Israel mit der dazugehörigen Niederung, [17](#)von dem kahlen Gebirge an, das sich nach Seir hin erhebt, bis nach Baal-Gad in der Talebene des Libanons am Fuße des Hermongebirges. Auch alle dortigen Könige bekam er in seine Gewalt: er schlug sie und ließ sie sterben.

Josua Kapitel 12, Vers 1

Dies sind die Könige des Landes, welche die Israeliten besiegt und deren Land sie in Besitz genommen haben: Im Ostjordanlande (die Gebiete) vom Fluß Arnon an bis zum Hermongebirge nebst der ganzen Steppe östlich vom Jordan.

Josua Kapitel 13, Verse 1-5

Als nun Josua alt und hochbetagt geworden war, sagte der HERR zu ihm: »Du bist nun alt und hochbetagt, und von dem Lande sind sehr viele Teile bisher noch unerobert geblieben. [2](#)Dies ist das noch uneroberte Land: Sämtliche Bezirke der Philister und das ganze Gesuriterland. [3](#)Vom Sihorbach an, der östlich von Ägypten fließt, bis an das Gebiet von Ekron im Norden – es wird zum Gebiet der Kanaanäer gerechnet –: Die fünf Fürsten der Philister, nämlich der von Gaza, der von Asdod, der von Askalon, der von Gath und der von Ekron, sowie die Awwiter im Süden; [4](#)ferner das ganze Land der Kanaanäer und Meara, das den Sidoniern gehört, bis nach Aphek,

bis an die Grenze der Amoriter; 5sodann das Land der Gibliter und der ganze Libanon östlichen Teils, von Baal-Gad am Fuß des Hermongebirges bis dahin, wo man nach Hamath kommt.

Richter Kapitel 3, Vers 3

Folgendes sind aber die Völkerschaften, die der HERR hat weiter bestehen lassen, um durch sie die Israeliten auf die Probe zu stellen, nämlich alle die, welche die sämtlichen Kämpfe um Kanaan nicht mitgemacht hatten – 2[nur damit die Geschlechter der Israeliten Kenntnis von denselben erhielten, um sie die Kriegsführung zu lehren, und zwar nur die, welche von den früheren Kämpfen nichts erlebt (oder: kennen gelernt hatten)] –: 3Die fünf Fürsten der Philister, alle Kanaanäer, die Sidonier und Hewiter, die im Libanongebirge wohnen, vom Berge Baal-Hermon an bis in die Gegend von Hamath.

Im Neuen Testament wird er erwähnt in:

Markus Kapitel 8, Verse 27-30

27Jesus zog dann mit Seinen Jüngern weiter in die Ortschaften bei Cäsarea Philippi. Unterwegs richtete Er an Seine Jünger die Frage: »Für wen halten Mich die Leute?« 28Sie antworteten Ihm: »Für Johannes den Täufer, andere für Elia, noch andere für sonst einen von den (alten) Propheten.« 29Nun fragte Er sie weiter: »Ihr aber – für wen haltet ihr Mich?« Petrus gab Ihm zur Antwort: »Du bist Christus (= der Messias; vgl. Mt 1,16)!« 30Da gab Er ihnen die strenge Weisung, sie sollten das zu niemand von Ihm sagen.

Matthäus Kapitel 16, Verse 13-20

13Als Jesus dann in die Gegend von Cäsarea Philippi gekommen war, fragte Er Seine Jünger: »Für wen halten die Leute den Menschensohn?« 14Sie

antworteten: »Die einen für Johannes den Täufer, andere für Elia, noch andere für Jeremia oder sonst einen von den Propheten.« [15](#)Da fragte Er sie weiter: »Ihr aber – für wen haltet ihr Mich?« [16](#)Simon Petrus gab Ihm zur Antwort: »Du bist Christus (= der Messias; vgl. 1,16), der Sohn des lebendigen Gottes!« [17](#)Da gab Jesus Ihm zur Antwort: »Selig bist du (zu preisen), Simon, Sohn des Jona, denn nicht Fleisch und Blut haben dir das geoffenbart, sondern Mein Vater droben im Himmel. [18](#)Und nun sage auch ICH dir: Du bist Petrus (Fels, d.h. Felsenmann), und auf diesem Felsen will ICH Meine Gemeinde (18,17) erbauen, und die Pforten des Totenreiches (der Hölle) sollen sie nicht überwältigen. [19](#)ICH will dir die Schlüssel des Himmelreiches geben, und was du auf der Erde bindest, das soll auch im Himmel gebunden sein, und was du auf der Erde lösest, das soll auch im Himmel gelöst sein!« [20](#)Hierauf gab Er den Jüngern die strenge Weisung, sie sollten es niemand sagen, dass Er Christus (= der Messias) sei.

Jetzt steht auf dem Gipfel des Berges Hermon das „Hermon-Hotel“ als Pufferzone zwischen Syrien und dem von den Israelis besetzten Gebiet, der höchsten (2814 m über dem Meeresspiegel) ständig bemannten UNO-Basis der Welt. Das Hermon-Gebirge umfasst eine Fläche von 25 km und hat drei Gebirgshöhen. Es bildet die Grenze zwischen Syrien und dem Libanon. Im Süden münden die Ausläufer in den von den Israelis besetzten Golanhöhen. Die größte Erhebung auf israelischem Gebiet ist 2 236 m hoch.

Das folgende Video vom 5. Januar 2014 zeigt die UNO-Basis auf Nephilim-Boden: www.youtube.com/watch?v=xR_8NunkQ60

Ja, der Berg Hermon ist ein Ort von extrem spiritueller Bedeutung. Es ist nicht nur der Platz, an dem die gefallenen Engel gelandet sind, sondern auch der Ort, an dem Jesus Christus verkündet hat, dass Er der Messias ist. Und dies

tat Er direkt in der Domäne Satans!

Cäsarea Philippi war nämlich auch unter folgenden anderen Namen bekannt:

- Baal-gad
- Banias
- Baniyas
- Banyas
- Barias
- Belinas
- Caesarea Neronias
- Caesarea Paneas
- Caesarea Panias
- Caesareia Sebaste
- Keisarion
- Kistrin
- Medinat Dan
- Mivzar Dan
- Neronias
- Pamias
- Paneas
- Paneias
- Paneion
- Panias
- Panium

Cäsarea Philippi, ca 40 Kilometer nördlich vom See Genezareth und am Fuß vom Berg Hermon gelegen, ist der Ort, wo sich die größten Quellen befinden, die den Jordan nähren.

Die ergiebige Wasserversorgung hat dieses Gebiet sehr fruchtbar und attraktiv für die religiöse Anbetung gemacht. In dieser Stadt wurden zur Zeit

der hellinistischen und römischen Perioden zahlreiche Tempel gebaut. Bilder dazu finden sich auf [Bible Places.com](http://BiblePlaces.com).

Im Alten Testament als „Baal Hermon“ und „Baal Gad“ bekannt, wurde diese Stätte später nach dem griechischen Gott Pan in Panias umbenannt, der dort angebetet wurde.

Die Pan-Grotte

Die Wasserquelle in der großen Höhle wurde zur heidnischen Anbetungsstätte. Anfang des 3. Jahrhunderts v. Chr. wurden in diese Grotte die Opfer für den Gott Pan hineingeworfen.

Pan, - halb Mensch, halb Ziegenbock – war der Gott des Schreckens. Daher stammt das Wort „Panik“. Er wird oft dargestellt, wie er die Flöte spielt. Die Stadt Panias (Cäsarea Philippi) wurde später von den Arabern Banias genannt.

In der *Encyclopedia Britannica* heißt es, dass Hermon „der verbotene Ort“ bedeutet. Im 4. Jahrhundert bezeichnete Jerome, der Übersetzer der lateinischen Vulgata Hermon als „Gräuel“. Der Hermon war der Landeplatz für eine Gruppe von gefallenen Engeln, die in den Tagen Noahs die menschliche Rasse verdorben hat.

Moses schrieb dazu:

1.Mose Kapitel 6, Verse 1-4

Als nun die Menschen sich auf der Oberfläche des Erdbodens zu vermehren begannen und ihnen auch Töchter geboren wurden 2und die Gottessöhne die Schönheit der Menschentöchter sahen, nahmen sie sich von ihnen diejenigen zu Frauen, die ihnen besonders gefielen. 3Da sagte der HERR: »Mein Geist soll nicht für immer im Menschen erniedrigt sein, weil er ja Fleisch ist; so

sollen denn seine Tage (fortan) nur noch hundertundzwanzig Jahre betragen!« 4Zu jener Zeit waren die Riesen auf der Erde und auch später noch, solange die Gottessöhne mit den Menschentöchtern verkehrten und diese ihnen (Kinder) gebaren. Das sind die Helden (oder: Recken), die in der Urzeit lebten, die hochberühmten Männer.

Hier ein weiteres Video vom 3. November 2012 von der UNO-Basis auf dem Berg Hermon: <http://www.youtube.com/watch?v=S-oxaW9-5WQ>

Fortsetzung folgt

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)